

Electrabel

GDF SUEZ





Örtliche Besonderheiten:
Kraftwerk Amercoeur

DAS KRAFTWERK AMERCOEUR



EVAKUIERUNG (ALARM)

Im Evakuierungsfall

- Treffpunkt
= gegenüber den Silos
- Im Evakuierungsfall müssen sich alle Mitarbeiter mit ihrem Badge am Treffpunkt anmelden, damit sich die Anzahl der Anwesenden schneller ermitteln lässt.
- **ALL Beim Hochfahren der Gasturbine ertönt per Lautsprecher eine Aufforderung, das Kesselhaus zu verlassen. Da jedoch keine Sirene ausgelöst wird, ist es nicht erforderlich, sich zum Sammelort zu begeben.**



IM NOTFALL

Verletzungen u. leichte Beschwerden

- Pflegeraum (hinter der Cafeteria)
- Den Wachmann kontaktieren, um Zugang zu erhalten.



Achtung: Es gibt kein Pflegepersonal vor Ort.



IM NOTFALL

Bei Herzproblemen

Defibrillatoren

- ❑ In der Steuerzentrale im Büro des leitenden Mitarbeiters, der für die Anlagensteuerung verantwortlich ist
- ❑ Durchgangsschleuse vor dem Büro des Wachpersonals



Explosive Atmosphären (ATEX)

Gefahrenzonen:

- ❑ Wasserstoff-Station (H₂)
- ❑ Batterieräume: H₂
- ❑ Wechselstromgenerator: H₂
- ❑ Erdgas-Unterstationen

.....

-



GEFAHREN

Erdgas

- Risiko: Ersticken
Brand
Explosion
- Prävention: Tragen der persönlichen Schutzausrüstung
(umluftunabhängige Atemmaske)



ARBEITEN AN GASANLAGEN

Vorschriften:

- ❑ Arbeiten an Gasanlagen nur mit Genehmigung
- ❑ Gas aus den Leitungen ableiten und Leitungen gasdicht schließen
- ❑ Explosionssichere Beleuchtung mit sehr geringer Spannung
- ❑ Feuerlöscher in ausreichender Anzahl in der Nähe
- ❑ Rauchen und Feuer verboten.
- ❑ Achtung bei Inertgasen (Stickstoff, CO₂) ; Erstickungsgefahr



GEFAHREN

Wärme

- Verbrennungen

Dampf

- Verbrennungen

Wasserstoff

- Explosion



GEFAHREN

An der Demineralisierungsanlage: Lagerung großer Mengen

- Schwefelsäure (H_2SO_4)
- Salzsäure (HCl)
- Natronlauge (NaOH)



GEFAHREN

Kühltürme

- Risiko: Befall mit Mikroorganismen
- Prävention: Tragen der persönlichen Schutzausrüstung (P3-Maske)

